

# PERI aktuell

Das PERI Magazin für Gerüstbau, Handwerk und Industrie



Im Fokus

## Systemwechsel leicht gemacht

Zukunftssicher mit dem richtigen Gerüstsystem



## Sehr geehrte Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch an Ihren Systemwechsel und den Start in die Zukunft des modernen Gerüstbaus mit PERI UP? Vielleicht zögern Sie aber auch noch und stehen kurz davor, Ihren Betrieb und damit auch Ihr Team mit einem neuen Gerüstsystem auszustatten. An welchem Punkt der Reise im Gerüstbau Sie auch stehen, eines ist uns bewusst: Ein Systemwechsel sollte gut vorbereitet sein und daher ist es seit jeher unser Anspruch, Sie von Anfang an bestmöglich bei Ihren Überlegungen zu unterstützen, das eigene Unternehmen zukunftsfähig zu gestalten.

Wie unser Titel bereits verrät, wollen wir Ihnen den Systemwechsel so leicht wie möglich machen und stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Hierbei geht es nicht nur darum Ihr Bestandsmaterial entgegenzunehmen und in neues einzutauschen. Vielmehr ist es unser Bestreben, Ihnen ein Komplettangebot von Finanzierung bis hin zur Schulung Ihres Teams anzubieten und bei der Umstellung als vertrauensvoller Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Es gibt viele Argumente, die es wert sind, sich mit PERI UP zu beschäftigen. Ein Beispiel dafür ist das brandneue PERI UP Cladding, mit dem wir Einhausungen neu und wirtschaftlich denken. Damit schützen Sie die Baustellenumgebung nach innen und außen und arbeiten dank der blickdichten und dennoch lichtdurchfluteten Paneele in einer angenehmen Arbeitsumgebung, die Ihr Team und auch Ihr Auftraggeber mit Sicherheit zu schätzen wissen. Profitieren Sie dabei auch von leichten Einzelbauteilen und der einfachen Handhabung der neuen Lösung. Die Anwendungsvielfalt sowie weitere spezielle Eigenschaften, die unseren PERI UP Gerüstbaukasten auszeichnen, spiegeln

sich auch in unseren aktuellen Projektbeispielen wider. Denn sowohl die eindrucksvolle Fassadeneinrüstung der Abfüllanlage von Adelholzener als auch die hochkomplexen Gerüstkonstruktionen zur Sanierung der Theaterstätte OPAL in Mannheim lassen sich durch das Baukastenprinzip spielend einfach realisieren. Einen tiefen Einblick in den Systemwechsel anderer moderner Gerüstbaubetriebe zum PERI UP Gerüstbaukasten erhalten Sie aus erster Hand von Roger Thora, Geschäftsführer der Gerüstbau Thora GmbH. Er berichtet unter anderem vom hohen Stellenwert seiner langjährigen Mitarbeiter, die er bei der Entscheidung zum Systemwechsel mit eingebunden hat und nun mit PERI UP von den leichten Bauteilen in ihrem Arbeitsalltag profitieren. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, die Reise mit PERI UP zu gehen oder ab sofort zu starten.

Wir freuen uns auf viele, gemeinsam erfolgreiche Jahre mit Ihnen!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Marco Müller  
Vertriebsleiter  
PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG



► Tauchen Sie ein  
in die moderne Welt  
des Gerüstbaus.

# Inhalt



## 30 Hohe Gerüstkompetenz auf die Spitze getrieben

Basilika  
St. Ulrich und Afra,  
Augsburg

## 36 Wertschöpfende Synergieeffekte: Schalung und Gerüst aus einer Hand

Hertener Höfe,  
Herten



## 12 PERI UP Cladding – lässt nichts durch außer Licht

Unsere neue Einhausung vereint wirtschaftlich Sicherheit und Komfort

## 18 Von Anfang an: Arbeitssicherheit und Flexibilität

Dachsanierung  
Abfüllanlage Adelholzener,  
Siegdsdorf

## 24 Modulare Systemgerüstlösung für temporäre Opernbühnentechnik

Interimsspielstätte OPAL,  
Mannheim

## 42 PERI weltweit: Schuleröffnung in kenianischem Slum

Erste  
PERI Schule bietet  
Zukunftschancen

## 46 Roger Thora

Im Interview zur Faszination Gerüstbau



## 50 news

**Verantwortlich**  
PERI Vertrieb Deutschland  
GmbH & Co. KG  
Schalung Gerüst Engineering  
Daimlerstraße 24-28  
89264 Weißenhorn  
Telefon 07309.950-0  
peri-aktuell@peri.de

**Redaktion**  
Armin Fritz,  
Lea-Marie Schwab,  
Andreas Tausend  
PERI Deutschland

**Layout**  
HANTUSCH:DESIGN  
we love brands!

**Bilder**  
PERI Deutschland  
PERI SE

**Druck**  
Schirmer Medien  
GmbH & Co. KG

**Datenschutz**  
Unsere Datenschutzerklärung  
finden Sie unter  
[www.peri.de/datenschutz](http://www.peri.de/datenschutz).

Sollten Sie kein Interesse  
mehr an unserem  
Kundenmagazin haben,  
schreiben Sie uns  
bitte eine E-Mail an  
peri-aktuell@peri.de.

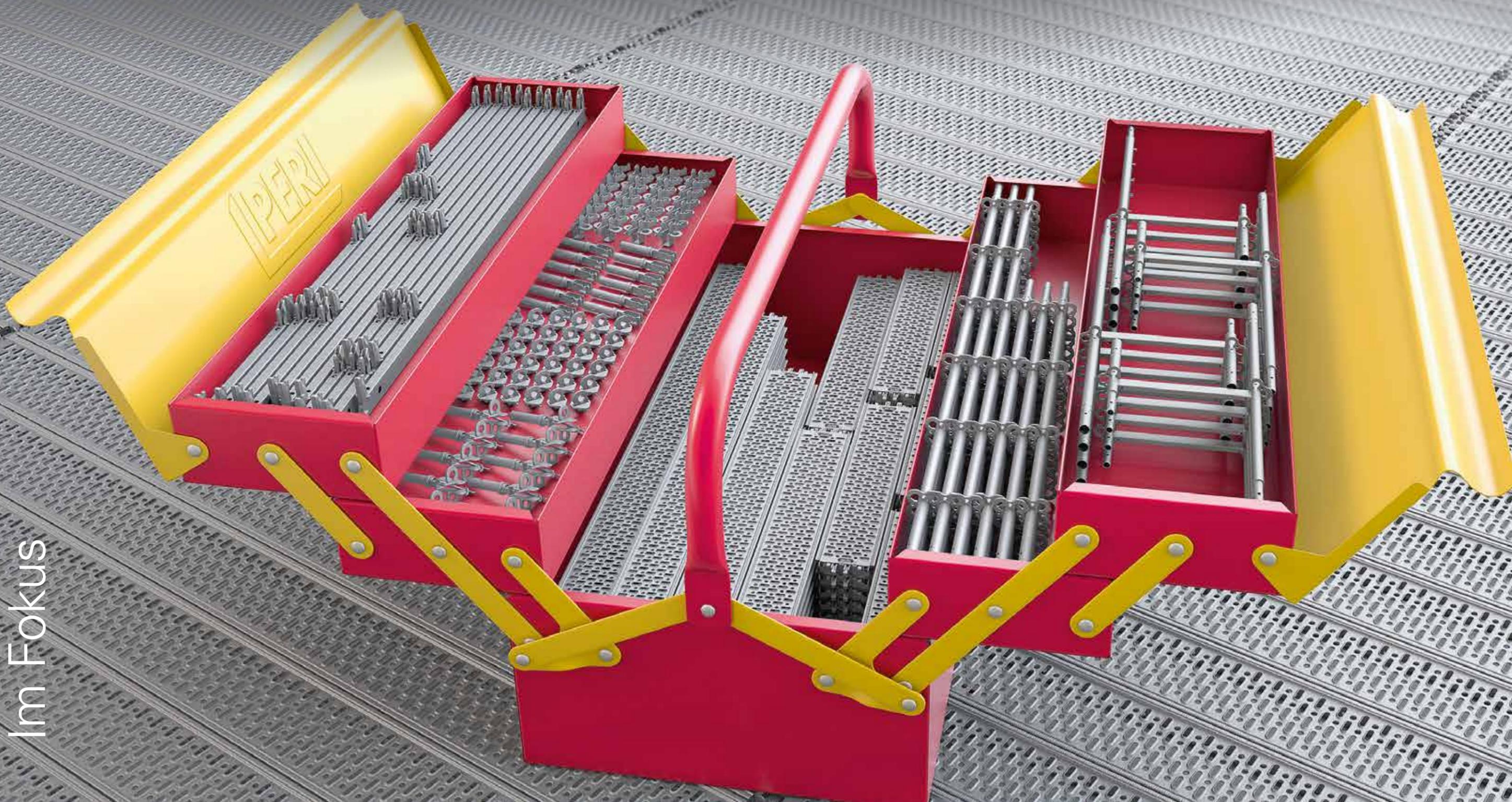
**Copyright**  
Die verwendeten Bilder in  
dieser Broschüre sind Moment-  
aufnahmen von Baustellen.  
Deshalb können insbesondere  
Sicherheits- und Ankerdetails  
nicht immer als aussagekräftig  
bzw. endgültig betrachtet werden.  
Diese unterliegen der  
Gefährdungsbeurteilung  
des Unternehmers.

© PERI Vertrieb Deutschland  
GmbH & Co. KG

# Zukunftssicher mit dem richtigen System

PERI unterstützt Sie beim Systemwechsel

Bin ich mit meinem Gerüstsystem auf zukünftige Marktentwicklungen gut vorbereitet? Das sollten sich Gerüstbauer immer wieder einmal, ganz besonders aber in der aktuellen Lage, ehrlich fragen. Denn die Gerüstbranche wandelt sich massiv: Digitalisierung, Fachkräftemangel, CO<sup>2</sup>-Reduktion, Kostensteigerung, Regulierungen oder Generationenwechsel sind nur einige der Herausforderungen. Der Aufwand, auf ein neues Gerüstsystem zu wechseln, scheint vor dieser Kulisse eigentlich zu hoch – doch gerade jetzt kann sich solch eine Entscheidung langfristig aus mehreren Gründen auszahlen.



Zurzeit erlebt der Gerüstbaumarkt gleich von mehreren Seiten einen großen Veränderungsdruck, und es ist absehbar, dass dieser Druck in den nächsten Jahren bestehen bleibt. Abwarten ist daher keine gute Option. Einerseits rückt die junge, digital aufgewachsene Generation nach und stellt ganz andere Anforderungen an ihr Arbeitsumfeld – und sie kann es sich aufgrund des Fachkräftemangels auch leisten. Und andererseits sind wir als Gesellschaft durch den Klimawandel gezwungen, unsere Wirtschaft in wenigen Jahren auf ein klimaneutrales Kreislaufmodell umzubauen.

#### **Weichen stellen mit dem passenden Gerüstsystem**

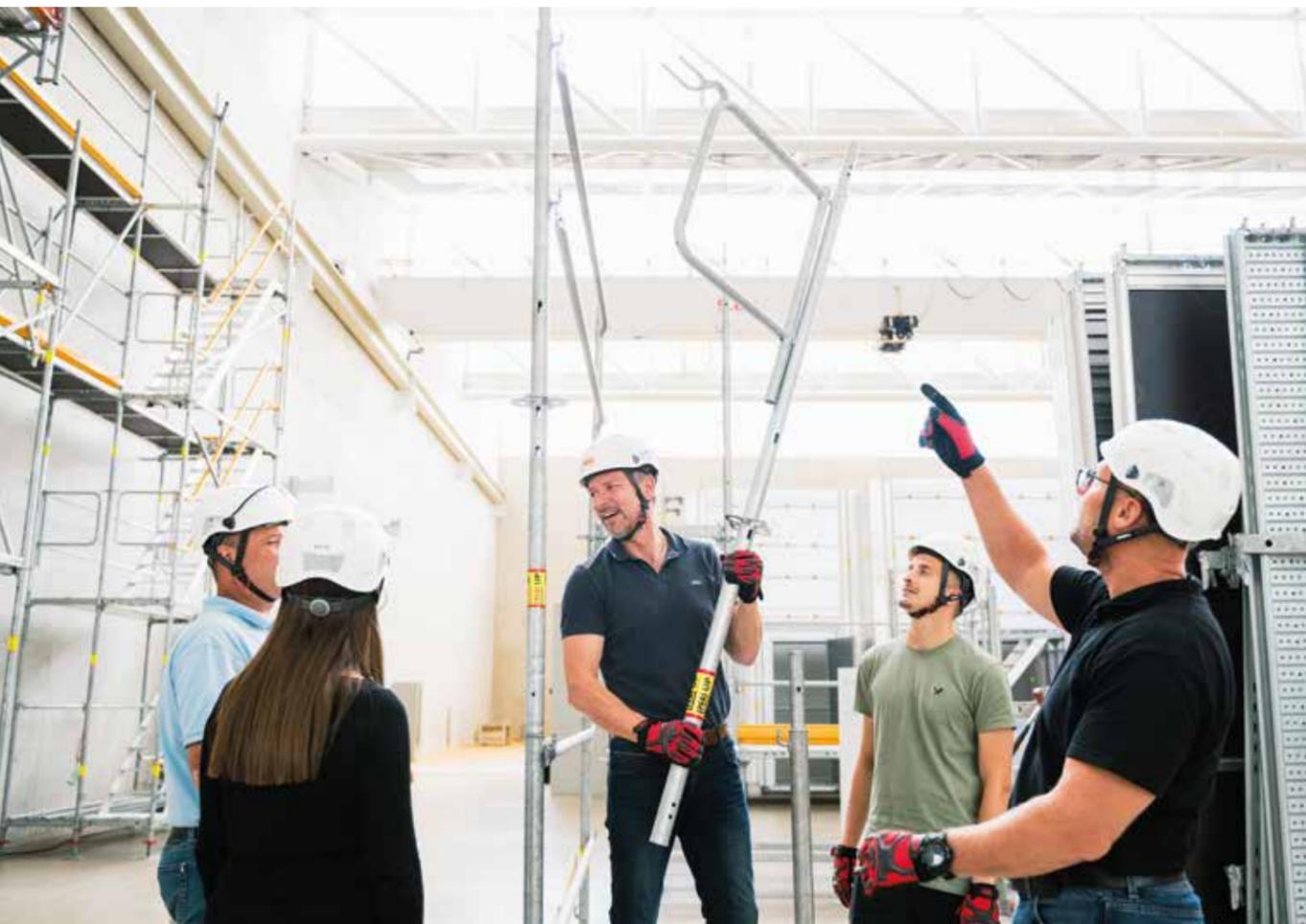
In hektischen Zeiten ist es dennoch von Vorteil, zunächst einen Schritt zurückzutreten und die Situation neu zu analysieren, um anschließend grundsätzliche Weichen für die Zukunft zu stellen. Für Gerüstbauer heißt die Frage: Für welches Gerüstsystem würde ich mich entscheiden, um meine Zukunft zu sichern – ganz unabhängig von der Lage, in der ich momentan bin? Klare Kriterien sind Wirtschaftlichkeit durch effiziente Prozesse mit wenig Personal, Sicherheit auf der Baustelle und ein einfaches Handling. Aber auch Systemflexibilität für verschiedenste Projekte, ein starker, partnerschaftlicher Hersteller mit Engineering, Planung und Schulung sowie smarte digitale Lösungen zur Unterstützung über den gesamten Projektablauf sind wichtige Punkte. Dann folgt der Abgleich mit der Realität: Wie lässt sich ein Systemwechsel durchführen, insbesondere im Hinblick auf die Top-Kriterien Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Handling?



Denn ein neues System erfordert Investitionen in Material, Schulungen und Prozesse. Hinzu kommt der vorhandene Materialbestand, der dann kaum genutzt würde, Lagerfläche belegt und sich nicht mehr rentiert. Viele Fragen, mit denen wir uns intensiv beschäftigen haben, um unseren Kunden gute Lösungen anzubieten, die sämtliche wichtigen Punkte erfüllen können.

#### **PERI UP Gerüstbaukasten: schnelle Montage, integrierte Sicherheit und umfassende Services**

Zentrales Argument ist der PERI UP Gerüstbaukasten: Er vereint Rahmen- und Modulgerüst in einem einzigen flexiblen Gerüstsystem mit nur rund 500 Bauteilen. Kombiniert mit den VARIOKIT Ingenieurbauteilen wird der PERI UP Gerüstbaukasten zum Superbaukasten, mit dem selbst hochkomplexe Projekte wie zum Beispiel Überbrückungen realisiert werden können. Die Logik, mit wenigen, schnell kombinierbaren Systembauteilen nahezu alle Gerüstsituationen abdecken zu können, führt dank integrierter Gerüstknoten zu durchdachten, einfachen Montageabläufen. „Stecken statt Schrauben“ lautet das Prinzip – nahezu kupplungsfrei und fast ohne Werkzeug. Die leichten Bauteile ermöglichen außerdem ein ergonomisches, kraftsparendes Arbeiten. Zudem bietet der Easy Stiel in Verbindung mit den Horizontalriegeln des Gerüstbaukastens individuelle Konstruktionsmöglichkeiten: Durch das metrische Raster und die unterschiedlichen Längen der Horizontalriegel eignet sich die Stielbauweise für variable Gerüstbreiten. ▶



Auch in puncto Logistik stellt der Easy Stiel seine Vorteile unter Beweis: Die Bauteile können ohne große Leerräume gestapelt und der Freiraum für weiteres Material genutzt werden. Integrierte Sicherheitsfunktionen wie die vorlaufende Geländermontage außen, innen sowie an Treppen verschlanken die Arbeitsabläufe zusätzlich. Im Regelaufbau kann so auf eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verzichtet werden und die technischen Regeln für die Betriebssicherheit TRBS 2121-1 sind ohne zusätzliche Bauteile erfüllt.

Zusammengenommen führen all diese Faktoren zu besonders kurzen Richtzeiten mit effizientem Einsatz des Personals und einer hohen Sicherheit auf der Baustelle ohne Zusatzaufwand. Dabei unterstützen wir unsere Kunden mit einer Vielzahl an Dienstleistungen, von individuellen Schulungen für Gerüstbauunternehmen und der Vermietung von Material über Projektplanung, Engineering, Statiknachweisen und Richtmeister bis zur digitalen Projektentwicklung auf dem Kundenportal myPERI.

#### Finanzierungsmodelle und Ankauf von Bestandsmaterial

Bleibt aber immer noch die Frage nach der Finanzierung und der Rentabilität, Stichwort Bestandsmaterial. Hier kommen PERI Kunden in den Genuss eines besonderen Vorteils: Über die PERI Tochter schaltec ist sowohl der Verkauf als auch der Ankauf von Gebrauchtmaterial zu fairen Preisen möglich. Zusammen mit dem jeweiligen PERI Fachberater vor Ort kümmert sich schaltec zuverlässig um die individuellen Anforderungen sowohl für Bestandskunden als auch für Handwerks- und Gerüstbauunternehmen, die einen Systemwechsel anstreben. Damit wird das Gebrauchtmaterial nicht zur Kostenfalle und die Investitionskosten für ein neues System lassen sich teilweise gegenfinanzieren. Zusätzlich vermittelt PERI bei Bedarf einen unabhängigen, erfahrenen Finanzdienstleister, der individuell zugeschnittene Finanzierungsmodelle erarbeitet und die Kunden bei der Auswahl geeigneter Finanzierungspartner kompetent unterstützt.

#### Der einfache Weg zum Systemwechsel

Wer über ein neues Gerüstsystem nachdenkt und sich erst einmal zum PERI UP Gerüstbaukasten informieren möchte, kann sich an einen PERI Fachberater wenden oder beispielsweise unser umfangreiches Schulungsprogramm nutzen. Eine attraktive Möglichkeit, den Gerüstbaukasten in der Praxis kennenzulernen, ist unter dem Motto „Hands on“ der Besuch eines der PERI Fortbildungszentren an mehreren Standorten in Deutschland. Dabei sind die möglichen Inhalte, die individuell auf die Herausforderungen von Unternehmen und Betrieben zugeschnitten sind, ebenso vielfältig wie die Anwendungen der PERI Systeme und Lösungen. Zusätzlich veranstalten wir regelmäßig Branchenevents zur Fortbildung und zum gegenseitigen Austausch, wie zum Beispiel den exklusiven PERI Unternehmertag. Interessenten und Kunden können sich dazu über einen PERI Fachberater anmelden. Beim letzten Mal, im Februar 2024, erlebten rund 200 Teilnehmer am Standort in Weißenhorn einen intensiven Tag zum Thema „Neues Denken und Handeln im Gerüstbau“, mit zahlreichen Vorträgen aus der Fachwelt und Impulsen für neue Denkweisen. Mit dem modernen PERI UP Gerüstbaukasten, den breit aufgestellten

Dienstleistungen und den kundenfreundlichen Test- und Finanzierungsmöglichkeiten bieten wir wechselwilligen Gerüstbauern ein zukunftssicheres Gesamtpaket. Dies ermöglicht Gerüstbauern einen effizienten Einsatz von Zeit, Personal und Kosten bei nahezu allen Gerüstanforderungen und liefert ihnen bei Bedarf den Zugang zu umfassendem Expertenwissen in Engineering und Projektentwicklung und stellt einen zuverlässigen Partner zur Seite, der sich nah an ihren Bedürfnissen orientiert und sie während des kompletten Wechselzeitraums kaufmännisch und technisch begleitet. ■



► Mehr zum Systemwechsel unter: [www.peri.de/peri-up-systemwechsel](http://www.peri.de/peri-up-systemwechsel)



# PERI UP Cladding – lässt nichts durch außer Licht

Unsere neue Einhausung vereint  
wirtschaftlich Sicherheit und Komfort

---

Ob Fassaden-, Ingenieurbau- oder Industrierüst, die meisten Gerüstprojekte befinden sich außen an einem Bauwerk. Das heißt, Baustelle und Umgebung beeinträchtigen sich gegenseitig durch Wettereinflüsse, Lärm, Schmutz oder Verletzungsgefahren. Mit einer professionellen Einhausung schaffen Gerüstbauer eine räumliche Trennung und damit einen Schutz zwischen Arbeitsbereich und Außenwelt. Allerdings mussten bei Netzen, Planen oder Kassettenelementen bisher Effizienz und Sicherheit oft gegeneinander abgewogen werden. Mit dem neuen PERI UP Cladding haben wir jetzt eine Einhausung entwickelt, die beides effektiv miteinander kombiniert.





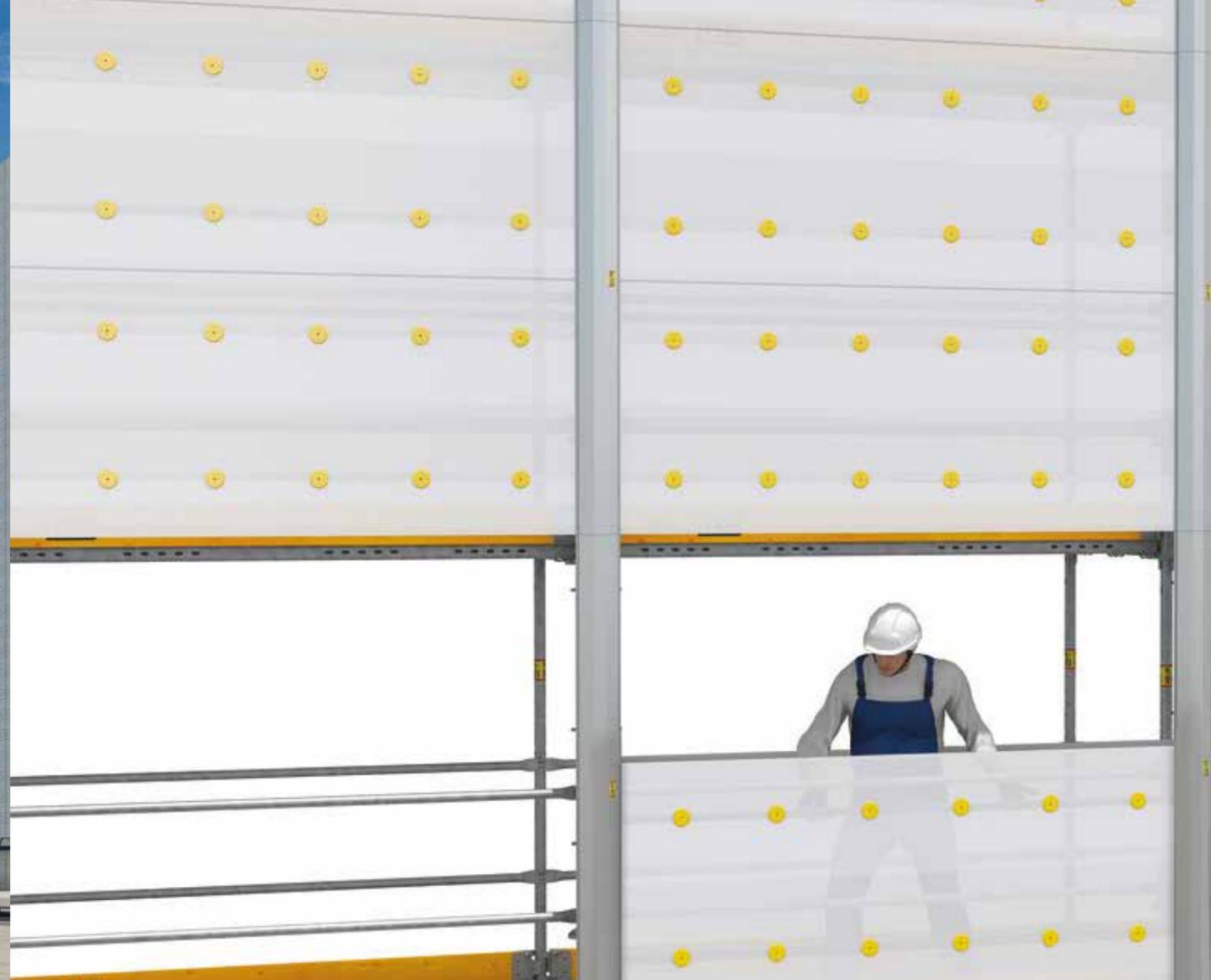
Gerade im stark frequentierten öffentlichen Raum oder bei Industrieanlagen ist eine Entkopplung zwischen Baustelle und Umfeld nicht nur nützlich, sondern häufig sogar gefordert. Sei es, um das Baustellenteam vor Witterungseinflüssen zu schützen, die Umwelt vor Staub und Schmutz zu bewahren, Passanten in einer belebten Umgebung nicht zu gefährden oder ein ansprechendes Außenbild bei Gebäudesanierungen zu gewährleisten.

Je stärker der Schutz sein soll, desto dichter und stabiler muss allerdings auch die Einhausung sein. Netze und Planen haben hier naturgemäß eine physikalische Grenze. Vollkommen geschlossene Platten versprechen eine bessere Barrierefunktion, ohne zusätzliche, lichtdurchlässige Elemente verdunkeln sie jedoch den Arbeitsbereich auf dem Gerüst.

#### **Neue Einhausung PERI UP Cladding**

Wir haben das Thema Einhausungen am Gerüst neu gedacht und passend zu unserem PERI UP Gerüstbaukasten das PERI UP Cladding entwickelt. Ganz im Sinne der Philosophie von PERI, das Arbeiten rund um Gerüstbaustellen so sicher, flexibel und komfortabel wie nur möglich zu machen – und Projekte auf diese Weise kosteneffizient durchführen zu können. Mit dem neuen PERI UP Cladding sind verschiedenste Einhausungen von einfachen Fassadengerüsten bis hin zu hochkomplexen Gerüsten an Industrieanlagen leicht, sicher und wirtschaftlich realisierbar. Das System ist eine ideale Ergänzung zum PERI UP Gerüstbaukasten und genauso flexibel wie dieser selbst. ▶





### Angenehme, lichtdurchflutete Arbeitsumgebung

Was PERI UP Cladding sofort beim ersten Hinsehen ausmacht, sind die blickdichten und dennoch lichtdurchlässigen Paneele. Jeweils an den Stoßstellen überlappend, bieten sie eine vollständige Trennung zwischen Umfeld und Bauwerk, ohne den Arbeitsbereich sehr zu verdunkeln. Das schafft eine angenehme, lichtdurchflutete Arbeitsatmosphäre auf dem gesamten Gerüst. Gleichzeitig bieten die Elemente aus dünnem, aber dennoch robustem Polycarbonat einen hohen Schutz, sowohl nach innen als auch nach außen. Innerhalb der Einhausung ist das Baustellenpersonal vor äußeren Witterungseinflüssen wie zum Beispiel Schlagregen, Schnee, Wind oder Sonneneinstrahlung geschützt. Das blickdichte Material sorgt für entspanntes Arbeiten ohne neugierige Zuschauer und kann zudem das unangenehme Gefühl von Höhe abmildern. Nach außen schirmt das PERI UP Cladding Schmutz, Staub und Lärm von der Umgebung zuverlässig ab und bewahrt Unbeteiligte vor Verletzungen, wie sie beispielsweise durch herabfallende Gegenstände entstehen. Die geschlossene Bauweise erschwert Unbefugten außerdem den Zutritt zur Baustelle und kann somit auch die Gefahr von Diebstahl oder Sabotage verringern.

### Einfache Montage der leichten Paneele im sicheren Bereich

Ähnlich wie beim PERI UP Gerüstbaukasten genügen wenige lösungsbezogene Bauteile, um vielfältige Anwendungen im Bereich der Einhausung abdecken zu können. Ein besonderer Vorteil des PERI UP Cladding liegt in der Montage, denn die Einhausung lässt sich aus dem gesicherten Bereich hinter dem Geländer montieren und demontieren. Die einzelnen Paneele werden im Innenbereich des Gerüsts an Trägerschienen angebracht und verfügen über eine komfortable Handleiste, die das Handling vereinfacht. Mit einer Größe von höchstens 300 x 100 cm sind die Elemente einfach zu montieren und zählen mit maximal 21,4 kg zu den Leichtgewichten unter den Einhausungselementen. Auch nach der Montage der Einhausung lassen sich einzelne Paneele ohne Zusatzaufwand von innen entnehmen und bei Bedarf wieder einsetzen, beispielsweise für eine höhere Belüftung der Fassade. Das Material der Paneele ist splitterfrei, UV-beständig und nach Brandschutzklasse B1 schwer entflammbar, was die Sicherheit im Baustellenumfeld erhöht. Zusätzlich trägt das dezente Design zu einem optisch hochwertigen Erscheinungsbild der Einhausung bei.

### Hohe Flexibilität mit wenigen Einzelbauteilen

Die Logik des PERI UP Gerüstbaukastens, mit wenigen Einzelbauteilen vielfältige Anwendungen abzudecken, nutzen wir auch bei der neuentwickelten Einhausung. Zum PERI UP Cladding gehören nur folgende Komponenten: eine Sorte stapelbarer Paneele in acht verschiedenen Größen, ein Bauteil in zwei Größen, das mittels eines Scharniers als Innen- oder Außenecke eingesetzt werden kann, drei Arten an Trägerschienen in verschiedenen Größen, eine Multi-konsole zur Befestigung von Bodenabschlüssen sowie ein Universaladapter, falls die Größe der Paneele nicht passt.

Cladding und Gerüstbaukasten sind aufeinander abgestimmt. So lassen sich Zugänge einfach mit einer abschließbaren Baustellentür und Standardbauteilen aus dem Gerüstbaukasten erstellen. Vor- und Rücksprünge wie vorgebaute Treppentürme sind mit PERI UP Cladding ebenfalls schnell montiert. Optional können mithilfe von Trägerschienen mit integrierter Kederleiste auch Planen an der Fassade befestigt werden, unter anderem zu Werbezwecken. Darüber hinaus ermöglichen die Schienen

einen Vorbau zur Abstützung des Gerüsts. Mit dem neuen PERI UP Cladding erweitern wir unser Portfolio rund um den PERI UP Gerüstbaukasten um eine sichere, flexible und wirtschaftliche Einhausungslösung, die eine Vielzahl an Anwendungen abdeckt und daher für jeden Gerüstbaubetrieb interessant ist. Zum Cladding bieten wir außerdem diverse Dienstleistungen und Services, wie zum Beispiel auf Wunsch umfassende statische Berechnungen in gewohnt hoher Qualität und Ausführlichkeit an. ■



► Mehr zum PERI UP Cladding unter: [www.peri.de/cladding](http://www.peri.de/cladding)

Die Adelholzener Alpenquellen GmbH produziert jährlich ca. 668 Mio. Flaschen Heil- und Mineralwasser sowie Erfrischungsgetränke, damit ist Adelholzener eine der drei größten Mineralwassermarken Deutschlands. Der Nachhaltigkeit verpflichtet, verfügt das im bayerischen Siegsdorf verankerte Traditionsunternehmen mit ca. 80 % über einen sehr hohen Anteil an Mehrweggebinden. Auch Arbeitssicherheit, Lebensmittelsicherheit, Produktqualität und Betriebshygiene haben oberste Priorität bei Adelholzener.

# Von Anfang an: Arbeitssicherheit und Flexibilität

Dachsanierung Abfüllanlage Adelholzener, Siegsdorf

---

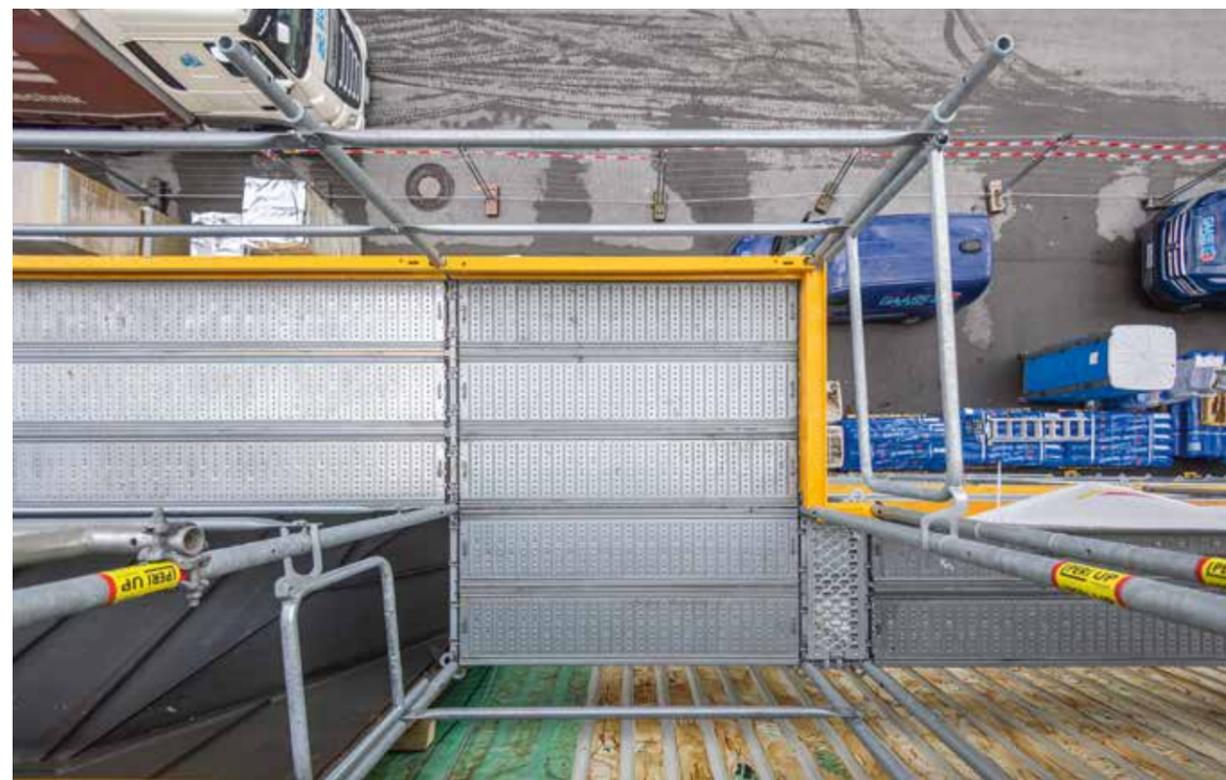




Wenn sich der Qualitätsanspruch von Auftraggeber, Gerüstbauer und Gerüsthersteller in puncto Arbeitssicherheit und Ausführungsqualität decken, stellt das die Grundlage für eine vertrauensvolle und dauerhafte Partnerschaft dar.

#### **Aufwendige Dachsanierung**

Im Zuge der stetigen Modernisierungsmaßnahmen wird das im Jahr 1989 errichtete Gebäude M, das als Abfülllinie 3 für Mineral- und Süßgetränke in PET Mehrwegflaschen dient, derzeit saniert. Das Flachdach wurde aufwendig erneuert: Die nach oben hin abgeschrägte Kupferfassade wurde dabei entfernt, der Ortgang verlängert und mit einer neuen Attika versehen. Die nur 3-monatige Bauphase fand unter laufendem Produktionsbetrieb statt. Über die Anforderung hinaus, dass Nässe und Staub nicht in das Gebäudeinnere dringen dürfen, hatte insbesondere auch die Arbeitssicherheit bei Adelholzener einen hohen Stellenwert.



#### **Sichere Gerüstmontage**

Der regional ansässige Gerüstbaubetrieb Sentesch errichtete hierfür ein 14 m hohes Arbeits- und Schutzgerüst, um an der 50 m langen Stirn- und den beiden 66 m langen Gebäudelängsseiten die Sanierungsarbeiten ab 8 m Höhe fachgerecht ausführen zu können. Gerüstbaumeister Stefan Sentesch und sein eingespieltes Team verwendeten hierfür erstmalig das PERI UP Fassadengerüst. Gleich zu Beginn die erste positive Erfahrung: Sicherheit war bei PERI UP ohne großen zeitlichen Mehraufwand gegeben, denn durch die im System integrierte vorlaufende Geländermontage waren die Gerüstbauer beim Betreten der nächsten Gerüstlage bereits gesichert. Zusammen mit dem Easy Stiel wurde gleich auch das Geländer nach oben gebracht. Selbst der Treppenaufgang und, wo notwendig, die Gerüstinnenseiten ließen sich mittels vorlaufendem Geländer gefahrlos von unten aus gesicherter Position montieren.

#### **Hohe Flexibilität**

Ein weiteres Produktmerkmal beim Easy Stiel ist der integrierte Gerüstknoten. Dieser macht das PERI UP Fassadengerüst äußerst flexibel, auch für komplexe Fassadeneinrüstungen. ▶



In Siegsdorf konnten damit Rundbehälter und Gebäudevorsprünge berücksichtigt, also eine räumliche Anpassung mit Systembauteilen realisiert werden. Das einfache Einhängen von Horizontalriegeln in den Gerüstknoten ersparte aufwendige Rohr-Kupplungsmontagen bei den außen- und innenseitigen Verbreiterungen und Anbauten. Beispielsweise ließen sich außenliegende Treppenaufgänge direkt, also nahezu kupplungsfrei, anschließen. Auch ein nahtloser Übergang von Easy- auf Flex-Bauteile, beispielsweise für die Schutzdachausbildung im Zugangsbereich zur Halle und als vorgelagerte Absetzbühne, war dadurch möglich. Das ist nicht nur montagefreundlich, dadurch ließen sich auch die Belagflächen weitestgehend stolperfrei ausbilden – für sicheres Arbeiten bei der späteren Gerüstnutzung.

#### **Konsole an Konsole**

Am Gerüstknoten des Easy Stiels wurden in der obersten Lage auch die Gerüstkonsolen angebracht. Die umlaufend schräge Attikaausbildung aus Kupfer erforderte hierbei eine innenseitige, temporäre Verbreiterung um 1,00 m. Das Sentesch-Team reihte hierfür 67-cm-Konsolen und 33-cm-Auflagen zu Doppelkonsolen direkt aneinander. Selbst bei Außenecken in Kombination mit den Konsolverbreiterungen konnte die oberste Gerüstlage komplett mit Systembelägen sicher ausgebildet werden, also auch hier ohne jeglichen Belagspalt und Bohlenüberwurf.

#### **Umfassender Support**

Bereits frühzeitig machten sich Stefan Sentesch und sein Gerüstbauteam mit dem PERI UP System vertraut: Im Weißenhorner PERI Fortbildungszentrum wurden die entsprechenden Grundlagen in Theorie und Praxis vermittelt. Zudem begleitete der PERI Fachberater die Gerüstmontage in Siegsdorf, um das Team bei deren Erstanwendung kompetent vor Ort zu unterstützen. Trotz vorbereitender Gerüstplanung konnten Fragen bei der Umsetzung sofort geklärt und wertvolle Tipps vermittelt werden. ■



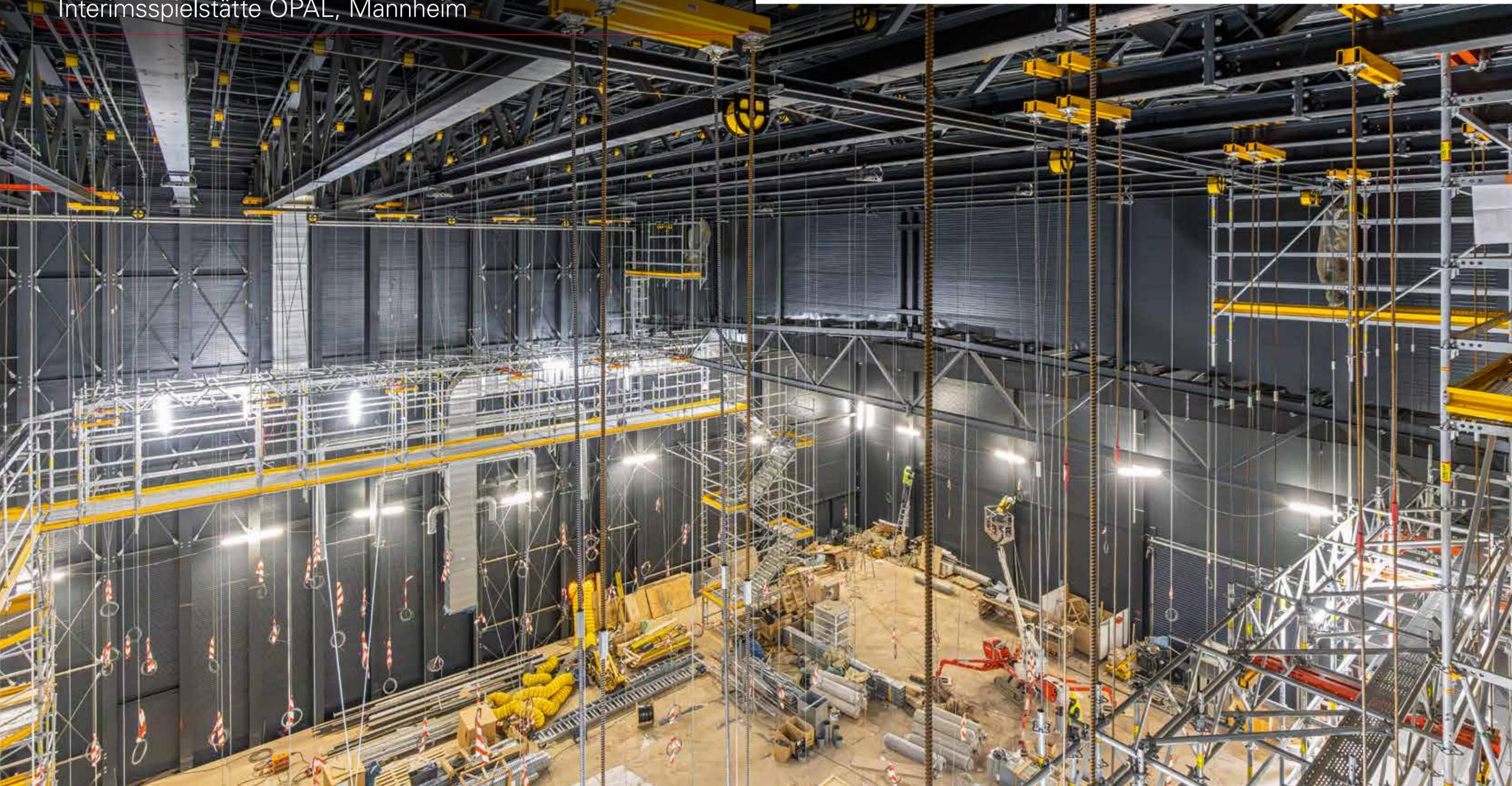
„Bei uns muss jede Ecke perfekt sein. Nicht nur wir, auch viele unserer Kunden haben einen hohen Qualitätsanspruch. Diesem wird das PERI UP Gerüst mehr als gerecht: mit hoher Flexibilität, wo von 25 cm bis 3,00 m alles zusammenpasst und wir immer auf die richtige Länge kommen sowie mit hoher Sicherheit, beispielsweise mit dem vorlaufenden Geländer ohne großartigen Mehraufwand. Unser Team hätte nicht gedacht, dass alles gleich von Anfang an so gut klappt.“

**Stefan Sentesch**  
Gerüstbaumeister und Inhaber  
Sentesch Gerüstbau

# Modulare Systemgerüst- lösung für temporäre Opern-Bühnentechnik

Interimsspielstätte OPAL, Mannheim

Viele der über 80 Opernhäuser in Deutschland sind sanierungsbedürftig oder werden derzeit saniert. Zur komplexen Bauaufgabe kommt erschwerend hinzu, dass der Spielbetrieb auch während einer meist mehrjährigen Sanierungsphase weitestgehend aufrechterhalten werden muss. Als Übergangslösung weicht man, sofern möglich, auf andere Gebäude aus. Oder man baut sich eine Interimsspielstätte, die danach anderweitig genutzt oder sogar weiterveräußert werden kann.



Gerüste und Schalungen werden nicht nur bei den oft aufwendigen Generalsanierungen von Opernhäusern eingesetzt. Auch beim Bau und Betrieb der währenddessen notwendigen Ersatzspielstätten können modulare Systemlösungen dazu beitragen, die besonderen Anforderungen der Theatertechnik umzusetzen.

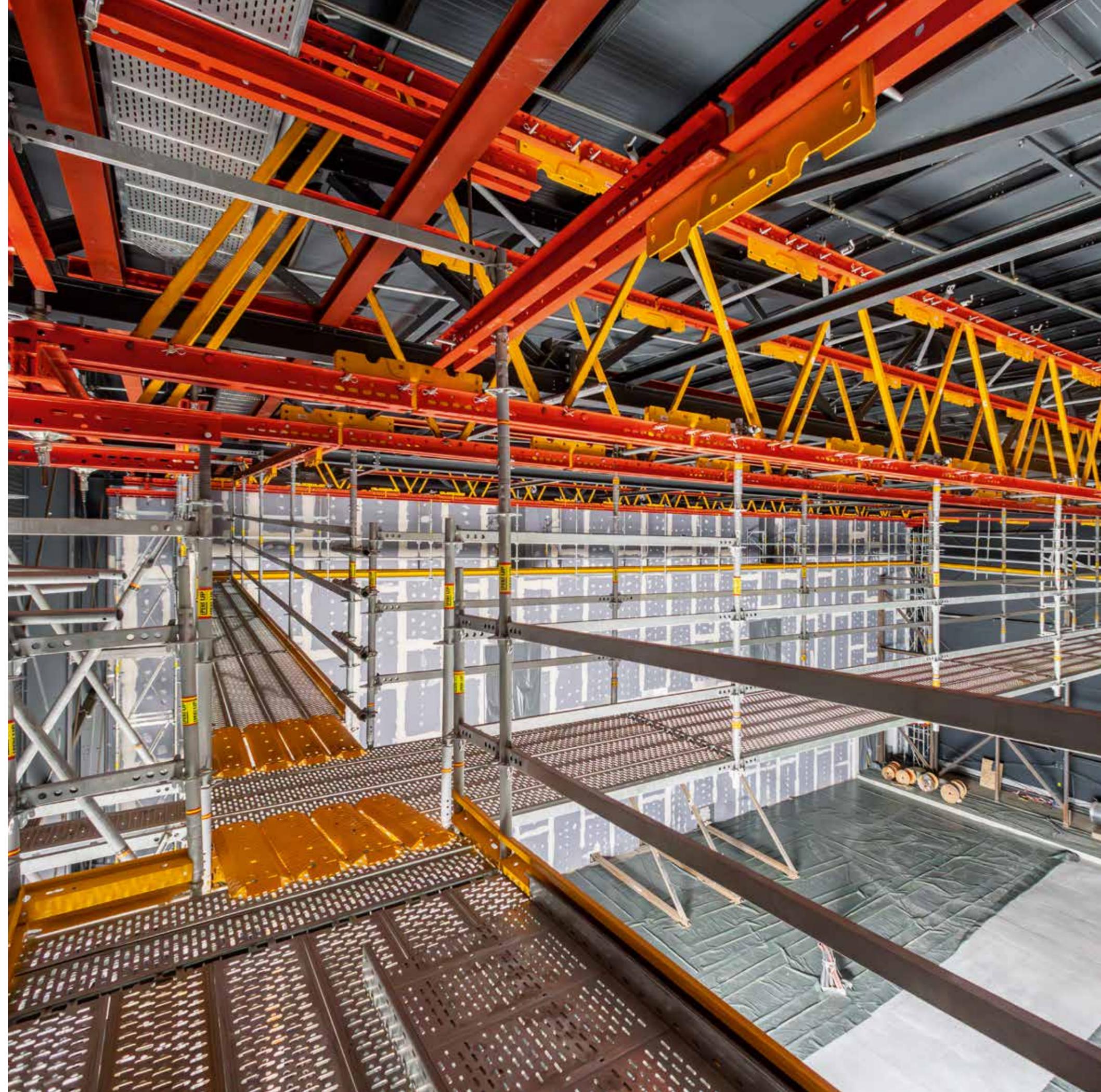
#### **Durchdachte Zwischenlösung**

Auch das Mannheimer Opern- und Schauspielhaus am Goetheplatz wird ab 2024 generalsaniert – nach knapp 70 Jahren Dauerbetrieb. Dafür realisiert das Nationaltheater Mannheim (NTM) am Luisenpark in Eigenregie eine Ersatzspielstätte, genannt OPAL (Oper am Luisenpark). Für die voraussichtliche Nutzungsdauer von 4 Jahren wurde eine Leichtbauhalle errichtet, die im Innern Platz für knapp 800 Besucher und 90 Musiker bietet. Auch der Bühnenraum ist so bemessen, dass Bühne und Bühnentechnik einen adäquaten Spielbetrieb ermöglichen. Das Konzept sieht vor, Halle und Ausstattung nach der temporären Nutzung an anderer Stelle weiter zu verwenden.

#### **Beleuchterstege mit System**

Auch die beiden PERI Baukastensysteme, PERI UP und VARIOKIT, sind Bestandteile der modularen Gesamtlösung. Nahezu unsichtbar für die Zuschauer, schweben Beleuchterstege aus Gerüst- und Schalungsmaterial unterhalb der Hallendecke. Bis zu 30 m frei spannde Gerüstplattformen dienen in rund 10 m Höhe als Zugangsstege für Beleuchter und Tontechniker. Im Zuschauerraum sind diese weit gespannten Überbrückungen auf vier schlanke Stütztürme aufgelagert, im Bühnenraum sind die Gerüststege an der Dachkonstruktion abgehängt.

Grundlage des Zugangskonzepts war eine detaillierte Abstimmung der PERI Ingenieure mit NTM und der Bühnentechnik, angepasst an deren Bedürfnisse und die geplante Hallenkonstruktion. Neben der Verwendung wiederverwendbarer Systembauteile berücksichtigte die PERI Planung auch eine spätere Gerüstmontage ohne jegliche Kranunterstützung. Gegenüber einem Sonderstahlbau sorgt die Systemlösung auf Basis handlicher Einzelbauteile somit gleichermaßen für einen Werterhalt und entsprechende Montagefreundlichkeit. ▶



### Weit gespannt – von Hand montiert

Für komplexe Gerüstbauvorhaben und weit gespannte Überbrückungen können unsere Kunden den PERI UP Gerüstbaukasten mit Bauteilen des VARIOKIT Ingenieurbaukastens zu einem sogenannten Superbaukasten erweitern. Beide Systeme basieren auf dem gleichen, metrischen Grundraster und sind mittels entsprechender Verbindungselemente nahezu Übergangslos kombinierbar. Bei OPAL in Mannheim dient diese modulare Kombinationslösung insbesondere zur Ausbildung der bis zu 30 m langen, freitragenden Stegkonstruktionen im Zuschauerraum. Trotz der hohen Tragfähigkeit der VARIOKIT Fachwerkträger konnten diese von Hand auf einem temporären Hilfsgerüst montiert werden. Hierfür planten die PERI Ingenieure entsprechend handliche Systembauteile mit maximal 50 kg schweren Einzelteilen ein.

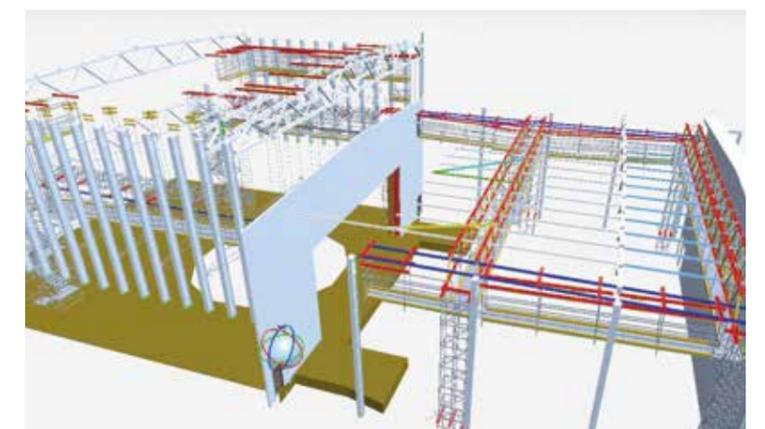
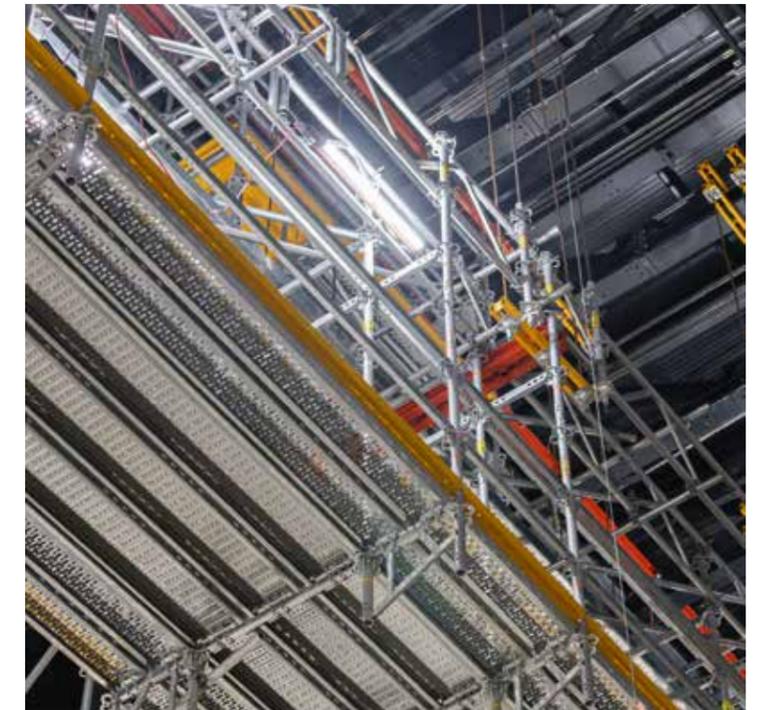
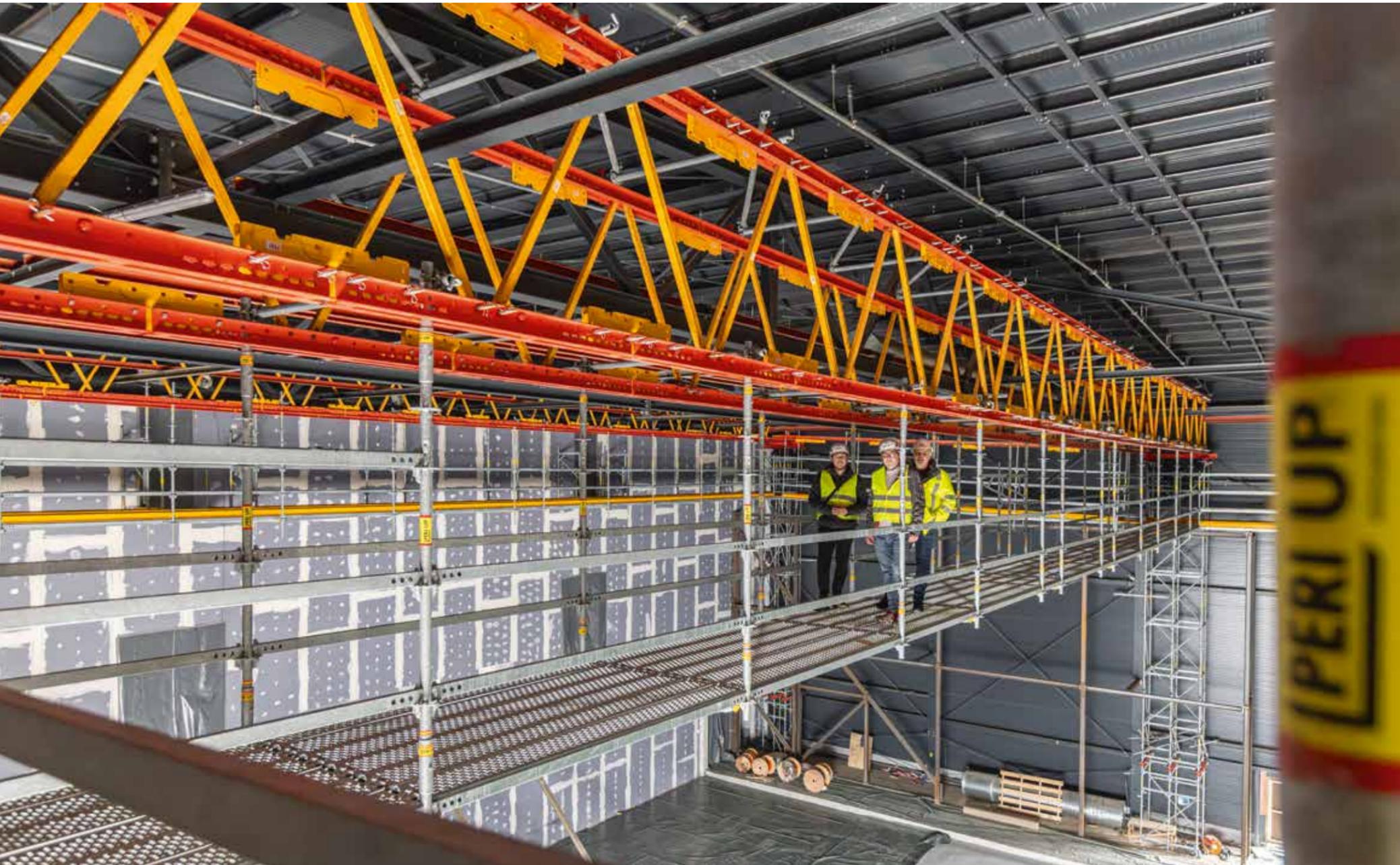
### Zusammenspiel als Erfolgsfaktor

Ausführungskonzept, Gerüstplanung, statische Berechnung und Materiallogistik gründeten auf einem eng verzahnten Zusammenspiel von PERI Gerüstspezialisten aus Frankfurt, München und Weißenhorn – echtes Teamwork eben. Die örtlich ansässige Gerüstbau Dostmann GmbH ergänzte das Team mit ihrem Gerüstbau-Know-how aus zahlreich realisierten Industrieprojekten. Unterstützt wurde deren Montage durch eine detailliert vorbereitete 3D-Planung und der PERI Extended Experience App (XR). Diese stellte das in PERI CAD geplante 3D-Gerüstmodell auf Tablet oder Smartphone digital bereit. Damit ließ sich vor Ort jede Detaillösung aus beliebigen Perspektiven darstellen. Eine große Hilfe bei derart komplexen Plattformausbildungen, deren Montage zudem auch von einem Projektleiter und Richtmeister aus dem Hause PERI begleitet wurde. Denn nicht nur die VARIOKIT Fachwerkmontage im Freivorbau, auch die mit DW 15 Ankerstäben und Stahlriegeln aus dem PERI Schalungsportfolio abgehängten Beleuchterstege über zwei Etagen hinweg, stellten eine große Herausforderung an alle Beteiligten dar. ■



„Es hat Spaß gemacht, gemeinsam mit PERI dieses außergewöhnliche Projekt durchzuführen. Die XR-App war enorm hilfreich bei der Montage der Gerüstkonstruktion, jedes Einzelteil und alle erforderlichen Maße konnten damit ermittelt werden. Auch die technische Betreuung während der Montage war hervorragend. Rundum eine gelungene Team-Arbeit.“

**Frank Dostmann, Eric Dostmann**  
Geschäftsführer, Gerüstbaumeister/Bauleiter  
Gerüstbau Dostmann



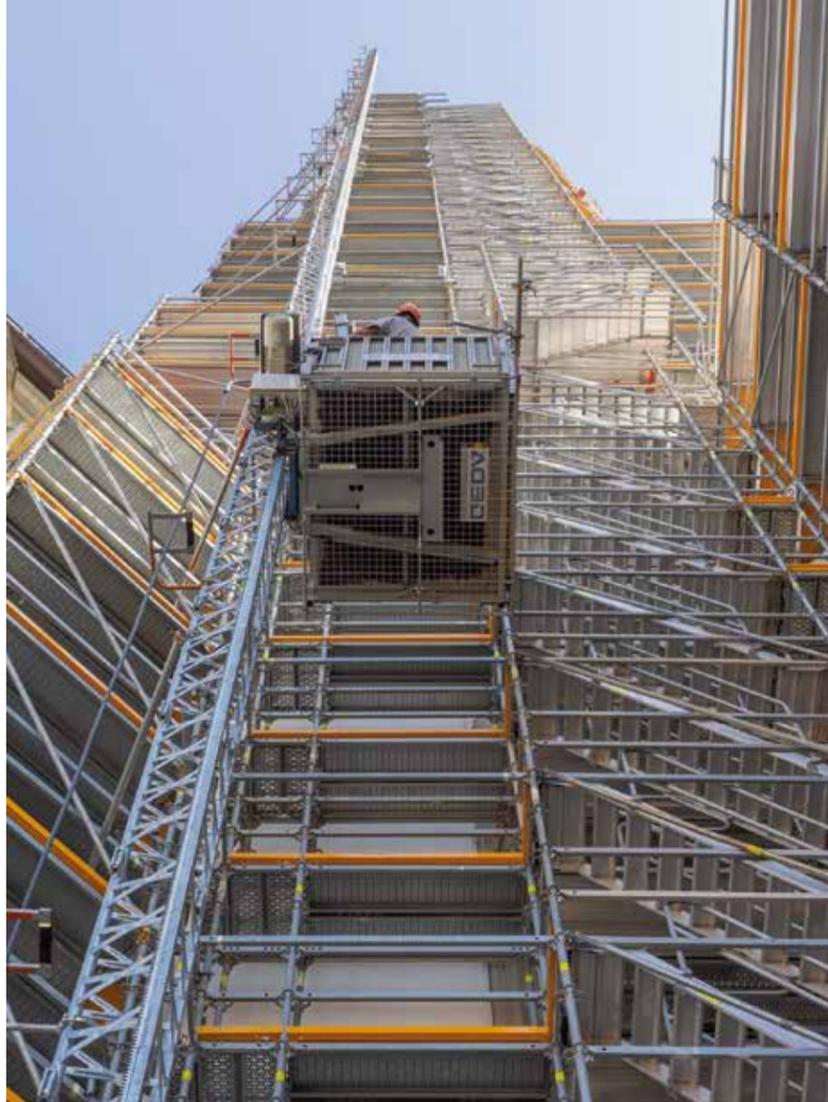
# Hohe Gerüstkompetenz auf die Spitze getrieben

Basilika St. Ulrich und Afra, Augsburg

---

Kircheneinrüstungen sind sozusagen das Salz in der Suppe des Gerüstbaus. Einerseits fasziniert das Arbeiten an solch exponierten Lagen und mit Ausblicken, die nur wenigen vorbehalten sind. Andererseits wiederum sind die Gerüstbauarbeiten und -planungen bei Kirchen äußerst anspruchsvoll: Um Sanierungsarbeiten sicher und fachgerecht ausführen zu können, müssen die Arbeits- und Schutzgerüste geometrisch und statisch jeweils projektspezifisch an das oftmals komplexe Kirchenbauwerk und die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Das erfordert insbesondere große Erfahrungen der ausführenden Gerüstbauunternehmen.





Die Turmeinrüstung der Augsburger Ulrichsbasilika vereint nahezu alle Raffinessen des Gerüstbaus. Wenn neben den geometrischen Besonderheiten gleich drei statisch unterschiedliche Systeme zugrunde liegen, ist bei der Planung und Ausführung eine enge Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten von großem Vorteil.

#### Natur- und Umweltschutzaufgaben

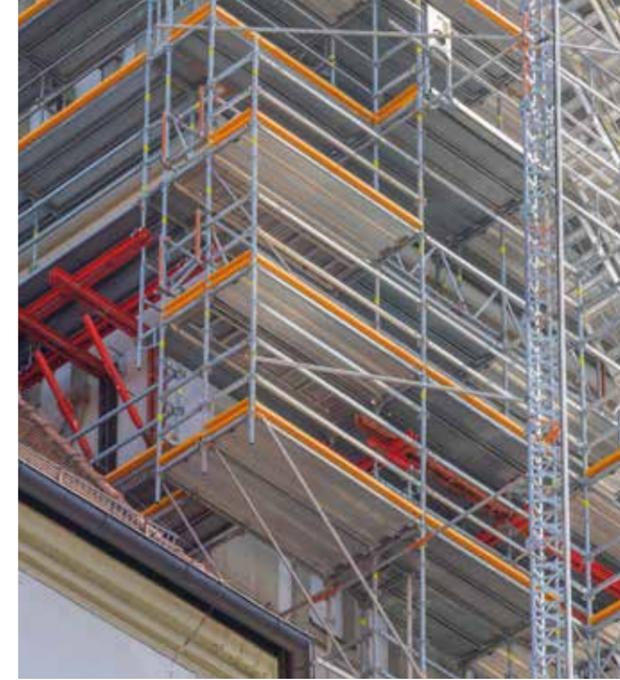
Auch der 93 m hohe Zwiebelturm der Augsburger Ulrichsbasilika, die mit vollem Namen „Basilika St. Ulrich und Afra“ heißt, hat es in sich. Denn das spätgotische Gotteshaus aus dem Jahr 1594 in prominenter Innenstadtlage prägt nicht nur das Augsburger Stadtbild, es ist auch die Heimat von Wanderfalken und Fledermäusen. Um alle daraus resultierenden natur- und umweltschutzrechtlichen Belange zeitlich und räumlich zu berücksichtigen, nahmen allein schon die Vorbereitungen für die notwendigen Sanierungsarbeiten gleich mehrere Jahre in Anspruch. Für die Gerüstbauprofis von Schäfer Gerüstbau hatte das bei der Planung und Ausführung der Gerüstbauarbeiten zur Folge, dass die Turmeinrüstung im Frühjahr 2023 in einem ersten Montageabschnitt nur bis unterhalb der Balustrade erfolgen konnte. Erst nachdem die jungen Wanderfalken flügge

waren, wurde die Komplett-einrüstung bis zur Turmspitze in 93 m Höhe fortgeführt.

#### Integrierte Plattform

Neben der Berücksichtigung von Wanderfalken und Fledermäusen warteten aber auch viele weitere, logistische und technische Herausforderungen auf das Schäfer-Team: Angefangen bei einem erschwerten Zugang mit Andienung über eine Kirchenmauer, musste gleich zu Beginn auf der Ostseite des Kirchturms in knapp 10 m Höhe eine Schwerlastplattform integriert werden. Lastverteilende HEB-Träger und SRU Stahlträger des VARIOKIT Baukastensystems überbrücken hierbei einen Vorbau und dienen als Aufstellfläche für Gerüstaufzug und Treppenturm. Außenseitig unterstellte PERI UP Traggerüsttürme leiten die Lasten sicher in den tragfähigen Untergrund ab. ►





### Über den Dächern

Erst ab etwa 35 m Höhe, also oberhalb der dreiseitig umschließenden Dachkonstruktion der Basilika, erfolgte die eigentliche Turmeinrüstung des sogenannten Afraturms auf Basis des PERI UP Gerüstbaukastens. Da eine Lastabtragung über die Dachkehlen bauwerksbedingt nicht möglich ist, musste an der Süd-, West- und Nordseite knapp oberhalb der geneigten Dachflächen eine Konsolbühne realisiert werden. Die aus VARIOKIT Systembauteilen gebildete Auflagerkonstruktion bildet die sichere Basis für das darüber angeordnete Turmgerüst. In Kombination mit speziellen, mittels Klebeanker befestigten Auflagerschuhen können die hohen Lasten auch in Eckbereichen sicher in den Turm abgeleitet werden.

### Bis zur Spitze

Die PERI UP Einrüstung berücksichtigt insbesondere, dass auf halber Turmhöhe der quadratische in einen achteckigen Querschnitt übergeht. In diesem Abschnitt befindet sich auch die Kirchturmuhre, die im Zusammenhang mit den aufwendigen Putz-, Steinmetz- und Spenglerarbeiten ebenfalls saniert werden kann. Oberhalb der Balustrade stabilisiert in 65 m Höhe eine zweite, abgehängte und innerhalb des Turms verspannte VARIOKIT Konsollage das nunmehr oktagonale ausgeführte Turmgerüst. Die Besonderheit hierbei: Innerhalb der sechs Gerüstlagen zwischen Querschnittsänderung und Konsolgerüst sind die als Standgerüst und als Hängegerüst ausgeführten Gerüstfelder nahezu unsichtbar ineinander verzahnt. Ganz oben passte sich das Gerüst eng an den zwiebelförmigen Turmhelm an, um diesen und an der Spitze auch noch das goldene Kreuz und den Wetterhahn in 93 m Höhe erreichen und sanieren zu können.

### Kompetent unterstützt

Schäfer Gerüstbau kann sich bei der äußerst anspruchsvollen Gerüstaufgabe auf die Systemvorteile des PERI UP Gerüstbaukastens verlassen. Insbesondere das metrische Grundraster erlaubt geometrische Anpassungen an das Kirchenbauwerk in 25-cm-Schritten mit Systembauteilen. Damit lassen sich aufwendige Rohrkupplungskonstruktionen vermeiden und sichere, ebene Arbeitsplätze ohne Stolpergefahr schaffen. Da auch der VARIOKIT Ingenieurbaukasten auf dem metrischen Raster basiert, sind beide Baukastensysteme kompatibel. Insbesondere aber unterstützten PERI Ingenieure unseres Competence Centers Gerüst in Weißenhorn die Schäfer-Verantwortlichen bei der Gerüstplanung sowie bei der statischen Berechnung zum Nachweis der Standsicherheit und zur Bemessung der Gerüstlösung. ■



„Die Turmeinrüstung der Augsburger Basilika weist so ziemlich alle Raffinessen des Gerüstbaus auf mit drei statisch unterschiedlichen Systemen. Hierbei konnte uns PERI kompetent unterstützen. Die Zusammenarbeit war klasse.“

**Martin Wenrich**  
Stellvertretender Vertriebsleiter Schäfer Gerüstbau

# Wertschöpfende Synergieeffekte: Schalung und Gerüst aus einer Hand

Hertener Höfe, Herten

---

Bald werden die Hertener Höfe eröffnet. Das neue, moderne Einkaufszentrum mit angeschlossenen Büro- und Verwaltungseinheiten ist direkt an den zentralen Busbahnhof und die Fußgängerzone angebunden. Das um einen Pavillon angeordnete, 2- bis 4-geschossige Ensemble weist zudem rund 400 Pkw- und 50 Fahrrad-Stellplätze auf. Ideale Voraussetzungen also für Handel und Gastronomie sowie Mieter und Besucher.





### Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Auf Basis einer gebündelten Schalungs- und Gerüstkompetenz aus einer Hand sowie Projekt- und Kundenpartnerschaften lassen sich Synergieeffekte erzielen, die Bauunternehmen und Gerüstbaubetrieben einen echten Wettbewerbsvorteil verschaffen. Voraussetzung für eine schnelle und effiziente Realisierung eines solch anspruchsvollen Projekts ist, dass alle Baubeteiligten partnerschaftlich zusammenarbeiten. Insbesondere bei der Planung und Ausführung der Rohbau- und Gerüstbauarbeiten wurden die Kubus Projektbau GmbH aus Erfstadt und der Gerüstbaubetrieb Basic GS GmbH aus Oer-Erkenschwick kompetent von uns unterstützt.

Die Ingenieure der PERI Niederlassung Düsseldorf stellten segmentübergreifend gleich zu Beginn der Baumaßnahme den Kontakt zwischen Generalunternehmer und ortsansässigem Gerüstbauer her, sodass beide Gewerke vor und während der gesamten Bau- und Ausbauphase gut aufeinander abgestimmt waren.

Denn insbesondere der sportliche Terminplan, das enge Baufeld und eine dementsprechend schwierige Baustellenlogistik stellten hohe Anforderungen an das engagierte Baustellenteam.

### Umfassende Gesamtlösung

Auf Basis einer projektspezifisch konzipierten PERI Schalungs- und Gerüstplanung wurden Wände, Säulen, Decken und Unterzüge mit den Schalungssystemen MAXIMO, DOMINO, QUATTRO, SKYDECK und MULTIFLEX effizient geschalt.

MULTIPROP Alu-Stützen und PERI UP Stütztürme übernahmen die tragende Funktion. Die Wand- und Säulenhöhen variierten zwischen 3,25 m und 5,25 m. Teils mussten die Lasten der Geschossdecken über 9,00 m Höhe abgetragen werden. ▶



Das PERI UP Gerüstsystem war Grundlage für die an den Bauablauf angepasste Zugangstechnik und für die Arbeitsbühnen – und für das 1,00 m breite Fassadengerüst, das ebenfalls baubegleitend errichtet wurde. Und auch sicher: denn mithilfe des Easy Stiels ließen sich sowohl Innen- als auch Außengeländer vorlaufend montieren, also von der unteren Ebene aus. Sogar die integrierten Treppenläufe und -geländer waren sicher von unten montierbar. Zeitgleich waren in Herten über 10.000 m<sup>2</sup> Fassadengerüst mit Gerüsthöhen bis zu 19 m im Einsatz.

#### Enger Terminplan, enges Baufeld

Um den engen Terminplan einhalten zu können, wurden die Ausbaugewerke bereits frühzeitig begonnen und parallel zu den Rohbauarbeiten ausgeführt. Das beschleunigte den Bauablauf, erforderte aber auch eine exakt durchgeplante Baustellenlogistik. Denn das 165 m lange und 90 m breite, dicht bebaute Bau- feld an der Konrad-Adenauer-Straße und Kaiserstraße konnte nur über lediglich zwei Baustellenzufahrten und drei -krane erschlossen werden. Umso wichtiger also, dass die Bauleitung bei allen Schalungs- und Gerüstaufgaben lösungs- und bauorientiert von den Düsseldorfer PERI Ingenieuren unterstützt wurden. ■



„Wir sind sehr zufrieden mit dem PERI Support, einfach top. Von Anfang an und auch während des Bauablaufs erhielten wir lösungs- und bauorientierte Unterstützung. Vonseiten der BG gab es hierfür auch sehr positives Feedback zur professionellen Umsetzung.“

**Milaim Zogaj**, Bauleiter Kubus Projektbau II GmbH,  
**Emil Hodzic**, Bauleiter Kubus Projektbau II GmbH,  
**Musa Sandikli**, Einkaufsleiter Kubus Projektbau II GmbH,  
**Tuncer Türken**, Bauleiter Basic GS GmbH

In Kenia wurde die erste Schule im Rahmen des PERI Nachhaltigkeitsprogramms feierlich eröffnet. Für über 200 Kinder öffnete Ende Februar 2024 die erste PERI Schule in Kenia. In Kibera, dem größten Slum von Nairobi, entstand innerhalb eines Jahres die erste Schule im Rahmen des PERI Nachhaltigkeitsprogramms „Building Sustainability“. Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Start Up „Start Somewhere“ entwickelte PERI mit den sogenannten TwistBlock Moulds Schalungen für Betonhohlsteine, die durch ihre einfache und flexible Anwendung speziell für den Einsatz in Slums konzipiert wurden. Der Schulbau schuf nicht nur Lernräume, sondern auch neue Arbeitsplätze vor Ort.

# Schuleröffnung in kenianischem Slum:

Erste PERI Schule bietet Zukunftschancen



PERI weltweit



Über 200.000 Menschen leben im größten Slum Nairobis, das Leben auf der Straße bestimmt für gewöhnlich ihren Alltag. Dicht gedrängte Wellblechhütten lassen den Kindern kaum Fläche zum Spielen, Bildung ist nicht selbstverständlich.

#### **PERI baut auf Bildung und berufliche Perspektiven**

Um den Grundstein für eine berufliche Perspektive zu setzen, entschied sich PERI in Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation Global One Foundation für den Bau einer neuen, dreistöckigen Grundschule, die genügend Platz für Spiel und Bildung schafft. Vor allem aber schafft sie eine Perspektive für die Zukunft. Denn nur wer lesen und schreiben kann hat später einmal die Möglichkeit, Arbeit außerhalb der Slums zu finden.

#### **Feierliche Eröffnungsfeier der ersten PERI Schule im Kibera-Slum**

Zur Eröffnungsfeier am 15. Februar 2024 übermittelten Andreas Mayer, Head of Corporate Sustainability, und Dr. Jürgen Mayer, Business Development Manager, von PERI in ihren Reden die allerbesten Wünsche. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm begleitete die Eröffnungszeremonie. Neun Klassenräume bieten seit der Eröffnung Lernraum für bis zu 225 Kinder, das Dachgeschoss schafft mit viel Platz für Spiel und Spaß eine willkommene Ablenkung zum Alltag in den Slums. Über Wassertanks auf dem Dach und im Boden wird die Schule mit Wasser versorgt, Toiletten und Waschräume sorgen für eine sanitäre Einrichtung, die im Slum selten zu finden ist. „Das Thema Bildung ist uns sehr wichtig, da es den Grundstein für das spätere Berufsleben der Kinder legt. Wir bauen jedoch nicht nur diese Schule, sondern schaffen durch die Herstellung der TwistBlocks vor Ort auch Arbeit und damit Hilfe zur Selbsthilfe. PERI ist sehr froh, dass solche Projekte durch ein Netzwerk an beteiligten Unternehmen wie Start SomeWhere und die Global One Foundation möglich sind.“ – Andreas Mayer, Head of Corporate Sustainability,

PERI SE. Auch die PERI Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützten die Schuleröffnung tatkräftig. Mit der Aktion „Global Run to Nairobi“ im Rahmen des Einsteinmarathons 2023, spendete PERI für jeden von Mitarbeitern gelaufenen Kilometer 1 € für Schulausstattung an die neu erbaute Schule in Nairobi. Durch die rege Beteiligung standen zur Schuleröffnung schlussendlich 10.000 € für die Inneneinrichtung der Klassenzimmer und den Kauf von Whiteboards, Büchern, Bänken und einem Kochofen zur Verfügung.

#### **TwistBlocks als Baustein für neue Chancen**

Das Bausystem bietet viele Vorteile. Die TwistBlocks sind innen hohl und darüber hinaus sehr schmal, wodurch nur ein Minimum an Ressourcen für die Herstellung benötigt wird. Darüber hinaus können die TwistBlocks bei Bedarf wieder abgebaut und bis zu 80 % wiederverwendet werden, was das Bauen in Slums besonders kosteneffizient, sicher und nachhaltig macht. Die Produktion der Steine mit den TwistBlock Moulds von PERI erfolgt in lokalen Manufakturen in Kenia und Südafrika, was vor Ort zusätzliche Arbeitsplätze schafft. 7.000 TwistBlocks bilden die Mauern der Schule in Kibera. Die brandsicheren Steine überzeugen durch ihr einfaches Stecksystem, das neben schneller und einfacher Handhabung eine flexible Gestaltung des Grundrisses auf beengtem Raum ermöglicht. Der Hohlraum im inneren der Steine sorgt zudem für eine gute Isolierung und angenehme Raumtemperaturen im Sommer sowie im Winter. Der Bau von Gebäuden ist dadurch sehr einfach und benötigt weder Mörtel noch ausgebildete Maurer. Mit nur einem Jahr Bauzeit für das Schulgebäude setzt die TwistBlock-Methode neue Maßstäbe für ein besonders schnelles Vorgehen. Im Rahmen des PERI Programms „Building Sustainability“, möchte PERI jedes Jahr eine weitere Schule bauen. Geplant sind derzeit bereits eine PERI Schule in Kapstadt und eine in Manila. PERI will so den Stein für neue Zukunftsperspektiven ins Rollen bringen – weltweit. ■

# Roger Thora

## Im Interview zur Faszination Gerüstbau

Schon während unseres Besuches wird klar, dass hier Wohlfühl-atmosphäre großgeschrieben wird: Auf dem aus robusten Gerüstbohlen hergestellten Tisch steht eine Vase mit bunten Tulpen, die die Nähe zu Holland unterstreichen, und wir blicken auf einen idyllischen Garten. So haben wir uns mit Roger Thora, Geschäftsführer der Gerüstbau Thora GmbH in Heinsberg, über die langjährige Betriebszugehörigkeit seiner Mitarbeiter, seinen aktuell laufenden Systemwechsel sowie seine Leidenschaft zum Gerüstbau unterhalten.



### Seit wann gibt es die Gerüstbau Thora GmbH und wie ist das Unternehmen entstanden?

Das heutige Unternehmen ist durch meinen Großvater in den 50er-Jahren entstanden und geht aus einer Schreinerei hervor, in der zunächst Holzleitern gefertigt wurden. Durch diese Produktion nahm die Nachfrage nach Gerüsten zu und man hat damit angefangen Holzleitergerüste anzuschaffen. Als dann 1965 mein Vater in den Betrieb eingestiegen ist, wurde das Unternehmen zu einem reinen Gerüstbaubetrieb. Er hat die Firma zunächst mit der Erstellung von Holzleitergerüsten weiterentwickelt und dann Mitte der 80er den Systemwechsel zu

Stahlrahmen- und Alugerüsten vorgenommen. Nachdem ich im Jahr 1994 eingestiegen bin, wurde dann 1995 die Gerüstbau Thora GmbH gegründet und seit 2002 bin ich alleiniger Gesellschafter.

### Wie sieht Ihr Leistungsportfolio aus und wo sind Ihre Gerüstbaustellen zu finden?

Wir haben uns im Laufe der Zeit mit den Anforderungen unserer Kunden stets weiterentwickelt, sind uns aber bei einer Anwendung stets treu geblieben: Wir haben mit dem Fassadengerüstbau angefangen und dieser ist auch heute noch unser Hauptstandbein. Des Weiteren bieten wir auch Wetterschutzdächer an, sind im Industrieerüstbau tätig und übernehmen auch komplexe Gebäudeeinrüstungen wie z. B. Kirchen. Es war uns immer ein großes Anliegen organisch zu wachsen und so ergeben sich uns jetzt durch den Systemwechsel mit dem PERI UP Gerüstbaukasten tagtäglich nochmal neue Möglichkeiten, die wir gerne im Rahmen unserer Gegebenheiten nutzen möchten. Wir sind ein regional tätiges Gerüstbauunternehmen, das im Umkreis von

50 km aktiv ist. Aufgrund unserer Nähe zu Holland – uns trennen nur 10 km zur Grenze – betreuen wir auch dort Baustellen oder stellen in seltenen Fällen auch mal für eine Tagesbaustelle außerhalb unseres näheren Umkreises Gerüste zur Verfügung.

### Mit welchen drei Wörtern würden Sie Gerüstbau Thora beschreiben?

Mitarbeiter, Zuverlässigkeit, Transparenz.

### Welchen Stellenwert nehmen Ihre Mitarbeiter für Sie ein?

Das ist unser Alleinstellungsmerkmal und somit das, was Gerüstbau Thora ausmacht: Alle meine Mitarbeiter arbeiten sauber, stimmen sich mit den am Bau beteiligten Unternehmen ab und sind sehr zuverlässig. Diese Arbeitsweise wird mir von den Kunden auch bestätigt und da freue ich mich natürlich sehr, wenn mich dazu der ein oder andere lobende Anruf erreicht. Diese Wertschätzung lasse ich meinen Mitarbeitern auch zukommen, indem ich sie sehr eigenverantwortlich arbeiten lasse und ihre

Meinung sehr schätze. Gerade im Zuge des Technologiewechsels ist es mir wichtig, alle Mitarbeiter abzuholen und für Fragen zu Montageabläufen, Logistik und Lagerhaltung immer ein offenes Ohr zu haben sowie nach Möglichkeit Fahrten ins Fortbildungszentrum zu PERI nach Weißenhorn zu unternehmen.

### Was fasziniert Sie am Gerüstbau?

Der Gerüstbau wurde mir wie oben beschrieben schon früh in die Wiege gelegt. Somit war die Faszination für den Gerüstbau schon von Kindesbeinen an entfacht. Besonders, wenn es um Gebäude geht, die ich bereits seit der Kindheit kenne, stelle ich mir direkt vor, wie sie sicher und effektiv eingerüstet werden können. Es ist jedes Mal aufs Neue schön, wenn man dann tatsächlich die Möglichkeit bekommt und für die Einrüstung beauftragt wird. Außerdem sind die Menschen im Gerüstbau etwas Besonderes – sie haben eine große Leidenschaft und einen spürbaren Enthusiasmus für ihre Arbeit, der einfach ansteckend ist und deshalb eine Zusammenarbeit unglaublich viel Spaß macht.

### Gibt es für Sie eine Art „Herzensprojekt“, das Sie in Vergangenheit realisiert haben oder an dem Sie aktuell arbeiten?

Da unser Unternehmen, wie bereits erwähnt, regional tätig ist, sind meine „Herzensprojekte“ Objekte, die ich von Kindesbeinen an kenne, z. B. das Rathaus in Heinsberg, das wir komplett eingerüstet hatten, oder auch das Krankenhaus sowie eine große regionale Festhalle, in der wir ein Raumgerüst erstellt hatten. Auf PERI bezogen war das Highlight-Projekt die erste Baustelle, die wir gemeinsam realisiert haben: Ein Wetterschutzdach in Bonn an der Universität im Jahr 2020. Das war für mich der Startpunkt der Zusammenarbeit und ich habe gesehen, dass wir in jeglicher Hinsicht sehr gut betreut wurden. Sowohl die unermüdliche Unterstützung des Fachberaters, der meine Mitarbeiter fünf Tage auf der Baustelle begleitete und schulte, als auch die kompetente Planung der Statiker bestärkten meine Entscheidung für den Systemwechsel. Das war ein positiver Effekt, den wir davor so nicht kannten.

### Welche Herausforderungen sagen Sie für den Gerüstbau im Allgemeinen voraus?

Die Herausforderungen im Gerüstbau sind vielfältig und werden uns auch in Zukunft beschäftigen. Die TRBS 2121-1 ist ein Thema, bei dem wir noch nicht am Ende angekommen sind und abwarten müssen, wohin die Reise geht. So bedarf zudem auch die DIN 18451 Aufklärungsarbeit bei den Kunden. Wir setzen auf aktive Kommunikation und möchten unsere Kunden mitnehmen sowie über Veränderungen informieren. Es ist uns wichtig, Formulare und Merkblätter per Mail oder Post zu versenden sowie Kostenfaktoren transparent zu kommunizieren. Außerdem wird die Sicherheit im Gerüstbau weiter intensiviert werden und auch das Thema digitale Planung spielt eine immer größere Rolle. Glücklicherweise haben wir bei PERI bereits großartige Möglichkeiten, wie die PERI Extended Experience App. ▶



Wir haben aktuell einen größeren Treppenturm, der frei steht und den wir in die App packen wollen, damit wir mit den Kunden die Planung virtuell begehen und in die physische Umgebung projizieren können. Nicht zuletzt wird sich voraussichtlich auch der Fachkräftemangel in den nächsten Jahren fortsetzen. Die Work-Life-Balance gewinnt zunehmend an Bedeutung, insbesondere junge Menschen legen auch im Gerüstbau einen großen Wert darauf.

**Wie meistern Sie den von Ihnen angesprochenen Fachkräftemangel? Was bieten Sie Ihren Mitarbeitern?**

Wir setzen auf Nachwuchsförderung an Schulen und bieten die Möglichkeit für Praktika. Generell bieten wir unseren

Mitarbeitern eine Vielzahl an Benefits, wie zum Beispiel Bikeleasing, Altersvorsorge und die vollständige Übernahme der Kosten für den Lkw-Führerschein, den wir bereits acht Mitarbeitern bezahlt haben. Zusätzlich erhalten unsere Mitarbeiter Gutscheine-Karten und wir machen gemeinsame Unternehmungen, wie beispielsweise Besuche auf die bauma. Arbeitskleidung ist selbstverständlich, aber wir gehen noch einen Schritt weiter und arbeiten seit letztem Jahr mit einem Orthopädie-Betrieb zusammen, der die Füße unserer Mitarbeiter vermisst und individuell angepasste Sicherheitsschuhe zur Verfügung stellt. Zudem haben unsere Mitarbeiter Zugang zu einem Fitnessstudio und können auf physiotherapeutische Unterstützung zurückgreifen. Es ist für mich selbstverständlich, dass ich als Geschäftsführer morgens der Erste im Betrieb und abends der Letzte bin, der geht – so habe ich immer ein offenes Ohr für berufliche oder private Anliegen meiner Mitarbeiter. Auch jegliche Weiterbildung unterstütze ich gerne und so sind alle Mitarbeiter hier im Betrieb zu ihren aktuellen Positionen ausgebildet worden. Aktuell haben wir zwölf Mitarbeiter im Alter zwischen 18 und 58. Ich denke, dass die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 12 Jahren unsere Bemühungen

und unsere Philosophie bestätigt. So kann man durch die langjährige Zusammenarbeit mit vielen Mitarbeitern schon von einer freundschaftlichen Beziehung sprechen, die ich sehr schätze und zu einem angenehmen Betriebsklima beiträgt.

**Was war für Sie ausschlaggebend bei der Entscheidung zur Investition in PERI UP?**

Ausschlaggeben für die Entscheidung war die TRBS 2121-1 im Jahr 2019, die den Gerüstbau grundlegend verändert hat. Wir haben daraufhin einiges mit unserem vorherigen System und anderen Systemen ausprobiert, um Geländer vorlaufend montieren zu können. Wir haben im Lager sämtliche Varianten durchgespielt sowie Zeiten gemessen und mussten feststellen, dass der Aufwand enorm hoch und die Akzeptanz der Mitarbeiter bei diesen Systemen und der Aufbauweise nicht gegeben war. Wir haben uns daraufhin für ein System mit der integrierten, vorlaufenden Geländermontage entschieden. Die Firma PERI war uns für ihre innovativen Lösungen bereits bekannt und als die Stielvariante verfügbar wurde, war klar, dass wir uns damit beschäftigen sollten. Seit wenigen Monaten findet nun der Technologiewechsel statt. Zudem werden

die Gerüstkonstruktionen an sich auch immer komplexer und das war der zweite Grund, dass wir zu PERI gegangen sind. Hier haben wir die Unterstützung bei der Planung und einen zuverlässigen Partner an unserer Seite.

**Gibt es Merkmale, die Sie besonders vom PERI UP Gerüstbaukasten überzeugen?**

Für mich ist die Stielbauweise mit den Logistikkvorteilen und der wahnsinnigen Flexibilität der ausschlaggebende Punkt gewesen. Außerdem haben wir mit dem PERI UP Gerüstbaukasten die Möglichkeit Belagsflächen ohne Spalten zu schaffen und es ist möglich Nischen unkompliziert einzurüsten. Die Kompatibilität von Easy-Bauteilen mit Flex-Bauteilen in Kombination mit dem integrierten Gerüstknoten, weswegen nahezu keine Schraubverbindungen nötig sind, schafft uns viele neue Möglichkeiten. So lernen wir aktuell noch tagtäglich dazu und wissen die Anwendungsvielfalt sehr zu schätzen. Zudem noch eine Ergänzung zum Thema Fachkräftemangel und Mitarbeiter-Philosophie: Mit den leichten Bauteilen schonen wir unsere Mannschaft und ermöglichen auch dadurch eine angenehme Arbeitsweise.

**Geben Sie uns einen Ausblick: Wo geht für Ihr Unternehmen die Reise im Gerüstbau hin?**

Unser Unternehmen ist derzeit intensiv mit dem Systemwechsel beschäftigt, der voraussichtlich in wenigen Monaten abgeschlossen sein wird. Wir arbeiten eng mit PERI zusammen, um unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten. Da wir auch viele Bauunternehmen in unserem Kundenstamm haben, planen wir, unser Angebot im Schalungsbau zu erweitern und unsere Kunden in der Planungsphase noch intensiver zu unterstützen. Auch der Infrastruktur- und Brückenbau sind Herausforderungen, denen wir uns stellen möchten. Wir werden weiterhin unseren bestehenden Kundenstamm bedienen, wobei unser Hauptstandbein im Fassadengerüst liegt. Gleichzeitig streben wir an, gemeinsam mit PERI in andere Marktsegmente vorzudringen. Wir berücksichtigen auch die aktuellen Entwicklungen am Markt, insbesondere im Wohnungsbau, und schaffen Alternativen wie Schutzgerüste für Solararbeiten, die derzeit sehr gefragt sind. Die Suche nach motivierten Mitarbeitern bleibt eine Priorität. Wir planen regional zu bleiben und unser gesundes Wachstum auf einen Um-

kreis von 50 km zu konzentrieren, ohne Übernahmen oder weitere Standorte anzustreben.

**An welchen Stellen können wir Sie noch besser unterstützen? Welche Wünsche haben Sie für die weitere Zusammenarbeit mit PERI?**

Ab dem ersten Gespräch wurde uns von PERI vermittelt, dass uns ein Partner auf Augenhöhe zur Verfügung steht und genau diese Art der Zusammenarbeit möchten wir gerne so weiterführen, da wir diese Philosophie wiederum auch mit unseren Kunden pflegen. Mein Wunsch ist, dass PERI weiter Vorreiter und innovativ bleibt sowie die Weiterentwicklungen der Gerüstsysteme und die digitalen Möglichkeiten vorantreibt. Wir freuen uns, mit PERI weiter zu wachsen und einen kompetenten Begleiter an der Seite zu haben. ■

Weitere faszinierende Interviews unter [www.faszination-geruestbau.de](http://www.faszination-geruestbau.de)



## PERI rückt ins Zentrum Berlins

Bessere Verfügbarkeit für  
Hauptstadt-Gerüstbauer

Mit dem neuen Kaufabholer im Gerüstpark Berlin machen wir den PERI UP Baukasten in der Hauptstadt weitläufig verfügbar. Mithilfe unseres zweiten Lagerstandorts rücken wir einen bedeutenden Schritt näher an die Baustellen und Kunden im Zentrum Berlins heran. Auf über 1800 m<sup>2</sup> finden sich unter der Regie der Gerüstpark GmbH & Co. KG nicht nur das breite PERI UP Produktportfolio, sondern auch Ausstellungs- und Schulungsflächen, mit dem wir regionalen Kunden sowie Interessenten in Berlin PERI näherbringen und schnelle Verfügbarkeit bieten.

PS: Auch in München ist unser Lagerstandort näher ans Zentrum gerückt und ab sofort verkehrsgünstig nahe des Autobahnringes A99 gelegen – unser Lagerstandort für die Region der Landeshauptstadt ist von Odelzhausen nach Karlsfeld umgezogen.

Hier finden Sie PERI  
in Ihrer Nähe:



## PERI UP vor Ort erleben

Einblicke in den PERI Gerüstbau  
im Norden Deutschlands

Die große Eröffnung des PERI Trainingscenters in Garstedt bei Hamburg lockte 120 Kunden, Interessenten und Neugierige in die bis oben mit PERI Lösungen vollgepackte Halle. Wo sich die Gäste auch umschaute, entdeckten sie den PERI UP Gerüstbaukasten inkl. Wetterschutzdach, Treppenlösungen und weitere Systeme und Komponenten aus unserer Gerüst- und Schalungswelt, die künftig zu Trainingszwecken und Begutachtung vor Ort bereitstehen. Das Trainingscenter ist geöffnet und unsere Fachberater freuen sich darauf, auch Sie bald begrüßen zu dürfen.

Möchten Sie den  
PERI UP Gerüstbaukasten auch  
praxisnah kennenlernen?

Dann kontaktieren Sie direkt  
Ihren zuständigen Fachberater.



## PERI UP im Paket

Satte Rabatte bei maximaler Flexibilität

Sie schnüren sich Ihr individuelles Wertpaket mit Bauteilen aus dem PERI UP Gerüstbaukasten und profitieren von attraktiven Preisen. Ob Sie die volle Aktionssumme für Stiele und Riegel oder für eine Zusammenstellung unterschiedlicher Bauteile für Fassadengerüste, Zugangstechnik, Industrierüste, Bewehrungs- oder Traggerüste etc. verwenden, ist dabei ganz allein Ihre Entscheidung. Jetzt mit Ihrem Fachberater Kontakt aufnehmen und mehr zum Angebot erfahren!

Hier geht's direkt  
zur Fachbersuchung:





**Schalung Gerüst Engineering** [www.peri.de](http://www.peri.de)

